



FITAS

**Wanderclub 55plus
ab 55 sind Sie dabei!**

**Wander- / Kultur-Programm
2018**

Im abgelaufenen Jahr haben uns die FITAS-Wanderleiterinnen und -Wanderleiter eine erstaunliche Vielfalt präsentiert, mit sportlichen, aber auch genussreichen und kulturellen Wanderungen in 10 Kantonen sowie in Österreich (Mehrtageswanderung). Ein bunter Strauss von Überraschungen für alle unsere Mitglieder aus ebenfalls 10 Kantonen! Wir sind glücklich, dass alles wiederum ohne Unfall stattfand, was zeigt, wie sorgfältig Auswahl und Durchführung sind. Herzlichen Dank dem Wanderleiter-Team und unserem Wanderleiter-Koordinator Ruedi Gerber!

Unsere Wandergruppen bewegten sich jeweils in der Grössenordnung von 15 – 25 Personen. Gesamthaft übers Jahr betrachtet haben wiederum über 500 Personen teilgenommen. Ein absoluter Renner mit einer Rekord-Beteiligung war der 2. Kulturtag "Beromünster, Chorherrenstift und Begehung Radioweg" mit ausgezeichnetem Kulinarik. Herzlichen Dank unserer Kulturbeauftragten Irene Jufer!

Qualität statt Quantität, wer kennt dieses Sprichwort nicht. Bekanntlich floriert das Wandern und die Konkurrenz schläft nicht. Daher legt der Vorstand weiterhin grosses Gewicht auf Erfahrung und Instruktion/Ausbildung unserer Wanderleiter. Auch "Leiter Erwachsenensport esa, Fachqualifikation Wandern", sind bei der FITAS aktiv dabei.

Wanderprogramm 2018

Auf dem Programm stehen im 2018 so weltbekannte Orte wie Gstaad (Winterwoche) und Wengen (Mehrtageswanderungen). Zudem gibt es mit Vals (Mehrtageswanderungen) nicht nur Natur pur, sondern auch gleich noch ein ausgezeichnetes Wellness-Angebot. Last but not least ist das Tessin in aller Munde. Wir werden im Gebiet Lugano/Mendrisiotto, Muggiotal und Monte Generoso Mehrtageswanderungen geniessen.

Tageswanderungen erfolgen in 12 Kantonen. Je nach Wunsch, wird manchmal eine Wanderung, für "Genussreiche", abgekürzt oder gesplittet. "Leidenschaftliche" Wanderer erhalten auch im 2018 den 15 %-Bonus für Mehrtageswanderungen.

Der Vorstand, die Wanderleiterinnen und Wanderleiter danken sehr für die aktive Teilnahme an unseren Anlässen. Das belohnt uns, motiviert uns und gibt uns neue Ideen.

Auskünfte über Ein- wie auch Mehrtageswanderungen, ebenso wie über kulturelle Anlässe sind an die im Programm aufgeführte Wanderleitung zu richten.

Anmeldungen für Tageswanderungen erfolgen an den Wanderleiter 1.

Anmeldungen für Mehrtageswanderungen bitte immer via Anmeldeformular auf der Homepage, oder schriftlich via Formular an untenstehende Adresse senden.

Preise

Die im Programm angegebenen Preise für Mehrtageswanderungen enthalten in der Regel auch die Kosten für lokale ÖV, Transporte, Bergbahnen. Besichtigungen/Führungen sowie die Reisekosten sind nicht inbegriffen. Entsprechende Angaben sind aus dem jeweiligen Wanderprogramm ersichtlich.

Für die Teilnahme an allen Tagesanlässen wird ein Obolus von CHF 10.-- eingezogen.

Im Namen des Vorstands



Hans Hacker (Präsident) im Dezember 2017

Titelseite: Der Schwarze Schopf,
bei Lauterbrunnen BE
(© Bild Ruedi Gerber)

info@fitas-wanderclub.ch

www.fitas-wanderclub.ch

Postadresse: Rudolf Gerber, FITAS, Arbachstrasse 59, 6340 Baar

Vorwort des Präsidenten 2

Inhaltsverzeichnis 3

Grundsätzliches / Empfehlungen 4/5

Mehrtageswanderungen

Winterferien in Gstaad BE	So 28.01. – Fr 02.02.18	Anmeldefrist abgelaufen	
Lugano bzw. Mendrisiotto, im süd- lichsten Teil der Schweiz TI	Di 22.05. – Sa 26.05.18	5 Tage	11
	oder Di 22.05. – So 27.05.18	6 Tage	11
Vals mit eigener Thermalquelle GR	So 24.06. – Fr 29.06.18	6 Tage	13
Wengen am Fusse der Jungfrau BE	So 26.08. – Fr 31.08.18	6 Tage	15

Tageswanderungen / Kulturtage

Schneeschuh-/Winter-Wanderung/-en	Januar / Februar	(Programm nach Ansage)	
Kulturtag 1 , Strohmuseum, Wohlen LU	Do 15.03.18		17
Jura Höhenweg und die Linde in Linn AG	Mi 21.03. od. Mo 26.03.18		18
Über die Höhen zur Kyburg ZH	Di 03.04. od. Fr 06.04.18		19
Schwabenweg 3, Sirnach-Fischingen TG	Do 03.05.18 (+ Klosterführung + Musik)		20
Zum Schloss Heidegg AG	Mo 07.05. / 14.05.18		22
Spargelausflug, Aare – St. Verena BE/SO	Mi 16.05.18 (mit Car)		23
Durch die Gotteronschlucht FR	Di 05.06. / 12.06.18		24
Rundwanderung aufs Hirzli GL	Mi 04.07. / 11.07.18		25
Caralinsee, Berninapass GR *	So 15.07. bis Mo 16.07.18		26
<i>Verschiebedatum</i> Caralinsee *	Do 19.07. bis Fr 20.07.18		26
Durch die Risletenschlucht zur Treib NW	Di 24.07. od. Do 26.07.18		28
Auf dem Suworow-Weg GL	Mi 08.08. od. Do 16.08.18		29
Höhenwanderung im Maderanertal UR	Di 04.09. od. Fr 07.09.18		30
Rundwanderung Engelberg Fürenalp OW	Di 11.09. od. Fr 14.09.18		31
St. Margrethenberg Piz Alun SG	Di 25.09. od. Fr 28.09.18		32
Panoramaweg in Braunwald GL	Di 09.10. od. Fr 12.10.18		33
Kulturtag 2 , Solothurn SO	Do 25.10.18		35
Ad hoc Wanderung/en	November/Dezember	(Programm nach Ansage)	

* 1 Übernachtung

Generalversammlung in Sins Di 16.01.2018, 10:00 h

Schwierigkeitsskala von Wanderrouten 36

Statistik 2017 37

Wanderleiter 2018 38

Wir über uns / Vorstand, Mitgliederwesen, Revisoren 39

Ein spezieller Dank geht an alle unsere sehr geschätzten Inserenten, die uns den Druck dieses FITAS-Büchli wieder ermöglicht haben. Denkt dran, sie zu berücksichtigen!

FITAS-Wanderclub 55plus

Wir sind ein Verein mit etwa 140 Mitgliedern und pflegen untereinander einen kameradschaftlichen Ton mit entsprechender Rücksicht aufeinander.

Wir sind ein **Wanderclub** und nehmen daher auch mal eine strengere Tour in Angriff. Wir haben sowohl bei den Mehrtageswanderungen wie auch bei den Tageswanderungen zwei Wanderleiter dabei.

Kultur wollen wir in unserem Club ebenfalls pflegen, sei es sozusagen am Wegrand oder an speziellen Anlässen.

Mitgliedschaft / Mitgliederbeiträge

Unsere Anlässe sind offen für Clubmitglieder und Nicht-Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt weiterhin CHF 50.--/Person bez. CHF 80.--/Paar.

Nicht-Mitglieder bezahlen bei Mehrtageswanderungen eine entsprechende Buchungsgebühr.

Bei allen Tagesanlässen erheben wir von Mitgliedern und Gästen einen Obolus von CHF 10.--/Person.

Tageswanderungen / Anmeldung

Bei den meisten Tageswanderungen haben wir ein fixes Verschiebungsdatum vorgesehen. Anmeldung erfolgt in erster Priorität beim Wanderleiter 1.

Mehrtageswanderungen / Anmeldung / Anmeldetermine

Detailauskünfte erteilen die einzelnen zuständigen Wanderleiter. Anmeldung erfolgt schriftlich mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular via Homepage oder an unsere Postadresse.

Die Anmeldetermine für Mehrtageswanderungen sind individuell angesetzt, aber eine frühzeitige Anmeldung erleichtert den Verantwortlichen die Arbeit. Infos stehen bei den einzelnen Ausschreibungen und auch unter **www.fitas-wanderclub.ch**.

Durchführung der Mehrtages-Wanderungen

Eine Tour kommt zustande, wenn die angegebene Mindestzahl erreicht ist.

Buchungsbestätigung

Jede eingegangene Anmeldung wird bestätigt.

Nach Ablauf der Anmeldefrist wird auf der Homepage veröffentlicht, ob die Mehrtagestour durchgeführt wird.

Die Teilnehmenden erhalten ca. 1 Monat vor Durchführung zusammen mit der Rechnung ein Detailprogramm, eine Teilnehmerliste sowie weitere nötige Unterlagen.

Anreise zu Mehrtageswanderungen

Diese erfolgt individuell und auf Kosten der Mitglieder, jedoch bemüht sich die Wanderleitung um Beachtung der auf dem Anmeldeformular angegebenen Wünsche für Mitfahrgelegenheit und erwähnt diese auf der Teilnehmerliste.

Telefon- bzw. Handy-Nummern

Wer ein Handy hat, möge es stets mitführen und jeweils die Handy-Nummern der aktuellen Wanderleiter bei sich einprogrammieren.

Bei allen Anmeldungen bitte immer die **eigene Handy-Nummer** auch angeben. Es ist wichtig, dass wir die Wanderleiter, speziell vor Antritt einer Wanderwoche, mit einer detaillierten Teilnehmerliste ausrüsten können. Dazu gehört unbedingt auch die Adresse/Telefon-Nummer der nächsten Angehörigen.

Tourenbeschriebe

Diese sind meist pauschal gehalten; Angaben über Gesamt-Auf- bzw. Abstiege sowie Dauer der Wanderung werden bei den Mehrtageswanderungen im vorliegenden Programm angegeben.

Bei Mehrtageswanderungen sind diese Angaben im Programm nur kurz erwähnt, werden aber täglich vor der Wanderung oder am Vorabend noch erläutert.

Ausrüstung

Es empfiehlt sich immer, feste, bequeme Wanderschuhe und der Jahreszeit angepasste zweckmässige Wanderbekleidung zu tragen, denn Wandern findet ja draussen statt. Auch ein kleiner Schirm ist manchmal nützlicher als man denkt.

Genügend Getränke und eine Kleinigkeit zur Stärkung gehören zur Ausrüstung.

Wanderstöcke helfen uns, Ab- und Aufstiege besser zu meistern.

Immer in den Rucksack gehören allfällige persönliche und regelmässig benötigte Medikamente, sowie allenfalls ein Notfall-Ausweis.

Versicherungen

Unfallversicherung, Annullationsversicherung, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung etc. sind Sache der einzelnen Teilnehmer. Weder der Club noch die Wanderleiter haben entsprechende Versicherungen pauschal abgeschlossen!

Die Eigenverantwortung der Mitglieder hat daher einen grossen Stellenwert.

Wird eine Buchung nach Anmeldeschluss zurückgezogen, muss/kann FITAS je nach Situation die entsprechenden anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

Haftung

Gemäss oben erwähnter Eigenverantwortung werden jegliche Haftungsansprüche wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche in irgendeiner Verbindung mit dem Club-Programm stehen, vom Wanderclub, dessen Vorstand und den Wanderleitern abgelehnt.



Der professionelle Partner für Ihre visuelle Kommunikation

AZAGSCHRIFT

Beschriftungen • Design • Leuchtreklamen

AZAGSCHRIFT Lavoco GmbH, Schützenstr. 3, 8702 Zollikon T 079 681 68 36 E info@azagschrift.ch

Brändi®

«Brändi Spiele
sind soziale Spiele»



Der Klassiker
Brändi Dog



Stiftung Brändi

sozial und professionell

Brändi-Shop Luzern, Sempacherstr. 15
Brändi-Shop Willisau, Spittelgass 2
www.braendi-shop.ch

SIE ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG. WIR AUCH.

Als umweltbewusster Tesla Kunde können Sie Ihre Freude jetzt erst recht geniessen: mit der TESLA Insurance von Zurich – ohne Prämienstufen-system und mit reduziertem Selbstbehalt für unfallfreies Fahren. Mit unseren Versicherungsangeboten bekommt Ihr Auto den Schutz, den es verdient – und Sie das angenehme Gefühl, in jeder Situation gut versichert zu sein.

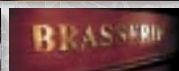
**Zurich, Generalagentur
Roger Kundert
Claridenstrasse 20
8002 Zürich
044 289 10 10
ga.roger.kundert@zurich.ch**

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®

SPORTHOTEL VICTORIA GSTAAD

Machen Sie einen Halt bei uns im gemütlichen
Familienbetrieb im Herzen von Gstaad



Sporthotel Victoria
Promenade 72 | 3780 Gstaad | Switzerland
Tel. +41 (0)33 748 44 22
info@victoria-gstaad.ch | www.victoria-gstaad.ch

Familie Oehrli freut sich auf Sie!



Winterferien in Gstaad

Unser Ferienort: Gstaad ist das Zentrum eines weltberühmten Feriengebietes mit den fast ebenso bekannten Orten Lauenen, Saanen, Schönried, Zweisimmen usw. und liegt auf 1050 müM. Alle erwähnten Orte sind durch Zug und Postauto hervorragend miteinander verbunden.

Sonntag 28. Januar bis Freitag 02. Februar 2018 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Sporthotel Victoria Gstaad (Tel. 033 748 44 22)

Unser familien-geführtes Hotel liegt direkt an der berühmten autofreien und daher ruhigen Promenade, ganz nahe beim Bahnhof. Es verfügt über 7 EZ und 27 DZ, ausgestattet im ländlichen Stil (vgl. Homepage www.victoria-gstaad.ch). Sauna, Dampfbad, Ruheraum und Dusche laden zum Ausruhen. WLAN ist im ganzen Haus verfügbar. Wenige Gratis-Parkplätze gibt es beim Hotel. Im 50 m entfernten Parkhaus kostet der Parkplatz pro Tag Fr. 10.--

Programm:

Wie üblich verzichten wir auf ein allgemeines Programm. Die Teilnehmer organisieren sich selbst. Dabei stehen ihnen zur Verfügung:

- 220 km markierte Skipisten
- 36 markierte Winterwanderwege
- 14 Schneeschuhrouen
- 6 Schlittelwege
- 5 Langlaufloipen

Zudem finden in ‚unserer‘ Woche die Sommets musicaux de Gstaad (mit klassischer Musik) statt, und die verschiedenen Bergkirchlein sind wahre Bijoux.

Preise: Pro Person inkl. HP, WL, Nebenkosten

DZ: CHF 760.--/ DZ als EZ: CHF 860.--/ EZ: CHF 830.--

Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben

Anmeldung:

Bis Freitag, 24. November 2017 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung:

Zeno Amrein, 6300 Zug; Tel 079 340 69 00; Email zeno.amrein@datazug.ch



CONTINENTAL
PARKHOTEL
LUGANO

Via Basilea 28
CH-6900 Lugano
Tel. 0041(0)91 966 11 12
Fax 0041(0)91 966 12 13
www.continentalparkhotel.ch
info@continentalparkhotel.ch





Mendrisiotto - Wandern im südlichsten Teil der Schweiz

Unser Ferienort: CH-6900 Lugano, beste ÖV-Verbindungen ab dem Parkhotel/ Stadthotel ins Mendrisiotto, Richtung Monte Generoso und ins Valle di Muggio (im 2014 Auszeichnung als schönste Landschaft der Schweiz durch die Stiftung Landschaftsschutz) sowie nach Morcote.

Dienstag, 22. bis Samstag, 26. Mai (4Ü), oder bis Sonntag, 27. Mai 2018 (5Ü*)

Unser Hotel: Das **Continental Parkhotel Lugano*****, seit Generationen in Familienbesitz, historisches Hotel (Jugendstil), vollständig renoviert, subtropischer Park mit Pool und Merlot-Weinberg. 5 Min. bis Bahnhof + Funicolare Città Lugano.

Programm:

- **Optimale Blickwinkel:** 11:15 kleiner Imbiss, 12:30 vom Hotel aus in die nähere Umgebung von Lugano mit faszinierenden Ausblicken. (2:30 h, + 200 m/-200 m, Höhendiff. (HD) 250 m, **T1**/wenig T2). Evtl. Stadt-/Kultur-Promenade.
- **Monte Generoso und Grotto:** Mit der Zahnradbahn zur Gipfelstation Vetta (1600 m). Kl. Aufstieg zum Gipfel (1701 m). Ab Bellavista zum Grotto (1100 m). > Cragno > San Nicolao. (3:00 h, + 80 m/-400 m, HD 400 m, **T2**). Einfachere Variante/ Splittung möglich.
- **Melide - Castello Morcote - Morcote:** Erst mittags mit Zug nach > Melide > Vico Morcote > Weingut Castello Morcote > Morcote. Mit Schiff retour nach Lugano. (2:30 h, + 320 m/-250 m, HD 0 m, **T1**/wenig T2)
- **Wildes oberes Muggio-Tal:** Bahn/Bus bis Bruzella. Sportliche: > Bruzella > Muggio > Scudellate (3:00 h, +520 m/- 230 m, HD +320 m, **T2**). Gemütliche: > Bruzella > Muggio, Bus nach Scudellate (1:15 h, +200 m/-150 m, HD +60 m, **T1**). Roccolo-Tour.
- **Breggia-Schlucht:** Nur vormittags, evtl. Anfahrt mit PW. > Balerna Mercole > Chiesa Rossa/S. Pietro > Breggia (Centro Breggia). (2:00 h, +210 m, -280 m, HD -60 m, **T1**)
- **Freitag, oder frei, Panoramaweg zum Monte Bisbino:** > Sagno (690 m) > Cavazzo > M. Bisbino (1325 m) > Bruzella (595 m). (3:30 h, +640 m, -690 m, HD +630 m, **T2**)

Preise: Pro Person inkl. HP, ÖV, Bahnen, Schiff.

DZ: CHF 855.-- **EZ (Einzelbett) CHF 885.--** **DZ als EZ: CHF 965.--**
(* 5.Übernachtung: + 150.-- inkl. HP)

Teilnehmerzahl: Mindestens 12, maximal 22 Personen, + 2 WL

Anmeldung: Bis Freitag, 10. März 2018 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung:

Hans Hacker, Tel. Nr. 041 710 25 82 / 076 375 10 01; hackerzug@gmail.com

Elsbeth Müller, Tel. Nr. 044 830 11 86 / 079 383 62 25; elsbeth.mueller@glattnet.ch



LOUNGE/BAR

SMOKERS LOUNGE

★ ★ ★ SUPERIOR
Rovanada

GENIESSER- & WELLNESSHOTEL

Evi & Bruno Berni · CH-7132 Vals
Tel. +41 (0)81 935 13 03
info@rovanada.ch · www.rovanada.ch



Vals – das Bergerlebnis mit eigener Thermal-Mineralquelle

Unser Ferienort: Vals (1254 m) Das Valsertal verdankt seine Wildnis und Vielfalt den Kräften des Wassers. Es bietet abwechslungsreiche Wanderungen in urchiger Natur, mal steilanstiegend, mal gemütlich dem Fluss entlang oder auf eine der vielen Alpen.

Sonntag, 24. bis Freitag, 29. Juni 2018 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Das Rovana*** ist ein Geniesser und Wellnesshotel mit familiärem Charakter und bietet alles für erholsame Ferien. Es liegt am Dorfeingang direkt am Valserrhein in ruhiger Lage mit grossem Parkplatz, 2 Min. zur Postautohaltestelle.

Programm:

- Panoramawanderung Vals:** vom Hotel aus Aufstieg mit schöner Aussicht nach Leis. Besuch im Restaurant Ganni und retour zum Hotel (2:15 h, +/-300m, **T1**)
- **Zervreila – Lampertschalp:** Per Postauto nach Zervreila, dem See entlang und über Weiden zur Lampertschalp / Alpwirtschaft. Hinweg (2:00 h, +300 m/-140 m; und zurück nochmals 2:00 h +140 m/-300 m; **T1**)
- **Alp Innerpeil:** vom Hotel führt der Weg zügig hoch über Weiden zur Alp Innerpeil mit Bergwirtschaft, zu Fuss oder per Wanderbus retour nach Vals (4:00 h, +/-680 m, **T1**)
- **Guraletschsee:** ab Kirche Zervreila über Weiden hoch zum idyllischen Guralteschsee / Picknick retour über die Guraletschalp nach Zervreila. (3:30 h, +/-520 m, **T2**)
- **Zervreila Rundweg:** per Gondelbahn auf Gadastatt über den Moorlehrlehrpfad zum Stausee/Restaurant Zervreila, Wanderung alter Zerfreilaweg (4:30h, +50m/-800 m, **T2**) Alternative: ab Zervreila per Postauto oder Trottinett retour nach Vals (1.Teil 2:15 h)
- **Wellness – Kulturtag:** Besuch der Therme (individuell), Dorfrundgang, Führung durchs Gandahus Museum, Führung durch das Valser Wasserwelt Besucherzentrum. Entspannung im Hotel eigenen Spa nach Lust und Laune. (Jokertag)

Preise: PP inkl. HP; **DZ: CHF 870.-- / DZ als EZ: CHF 1020.-- / EZ: CHF 870.--**
Kosten für Postauto, Wanderbus und Bergbahn sind inbegriffen!

Teilnehmerzahl: Mindestens 12, maximal 22 Personen, + 2 WL

Anmeldung: Bis Montag, 10. Mai 2018 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung:

WL1 Christine Breitenmoser, 076 392 24 20; christine.breitenmoser@bluewin.ch
WL2 Paula Meierhans, 041 530 26 12 / 076 246 92 01 ; franz.meierhans@datazug.ch



Geniessen Sie unsere einmalige Aussicht und lassen sie sich bei uns verwöhnen.



Hotel Bellevue Wengen

www.bellevue-wengen.ch - info@bellevue-wengen.ch





Wengen am Fusse der Jungfrau

Unser Ferienort: Wengen liegt auf der Sonnenterrasse über dem Lauterbrunnental, ist autofrei (Ausnahme Gewerbebetriebe) und nur mit der Zahnradbahn ab Lauterbrunnen erreichbar. Wengen liegt auf 1274 m und bietet eine abwechslungsreiche, erholsame Atmosphäre für die Gäste.

Sonntag, 26. bis Freitag, 31. August 2018 (5 Übernachtungen)

Unser Hotel: Bellevue *** mit sehr guter Küche liegt am Dorfrand von Wengen und bietet eine traumhafte Aussicht zu Eiger, Mönch und Jungfrau.

Programm:

- **Dorfrundgang:** Vom Hotel > Wengwald > Mönchsblick > Staubbachbänkli > Wengen Dorf > retour zum Hotel. (2:20 h, +/- 220m, Höhendiff. (HD) 144 m, **T1**)
- **Hunnenfluh:** Vom Hotel > Hunnenfluh > Leiterhorn > Färrichhubel > Allmend Station > Bhf. Wengen > retour zum Hotel. (3:15 h, +/- 470 m, HD 144 m, **T1**)
- **Männlichen:** Mit der Gondelbahn zum Männlichen > Panoramaweg > Kl. Scheidegg > Eigergletscher > per Bahn nach Wengen. (3:40 h, +545 m/-465 m, HD 427 m, **T1/T2**)
Abkürzung möglich!
- **Allmendhubel in Mürren:** Mit der Gondelbahn zur Grütschalp; **A:** Panoramaweg > Schwyn > Doenhübel > Allmendhubel. (2:15 h, + 519 m/-100 m, HD 428 m, **T2**)
Mit Zusatzwanderung nach Gimmelwald total (4:15 h, +660 m/-784 m, HD 591 m, **T2**)
- Alternativ: **B:** Grütschalp > Via Winteregg > Mürren > mit der Standseilbahn zum Allmendhubel, (1:40 h, +195 m/-50 m, HD 170 m, **T1**)
- **Isenfluh:** Start in Sulwald > Richtung Lobhornhütte > bei Pkt 1900 > Naterwengli > Läger > Marcheggwald > Grütschalp. (4:15 h, +591 m/-632 m, HD 450 m, **T2**)

Preise: Pro Person inkl. HP

EZ od. DZ (Süd m. Balkon) **CHF 890.-**; **EZ od. DZ** (Nord o. Balkon) **CHF 840.-**;
DZ als EZ (Süd) **920.-**; Kosten für ÖV, Bergbahnen und Parkhaus nicht inbegriffen!

Teilnehmerzahl: Mindestens 12, maximal 18 Personen, + 2 WL

Anmeldung: bis Donnerstag, 31. Mai 2018; mittels Anmeldeformular oder via Homepage. Die Zimmerreservation erfolgt nach Anmeldungseingang!

Wanderleitung:

Ruedi Gerber, 041 761 98 77 / 079 567 96 00; info@fitas-wanderclub.ch
Bethli Bölsterli, 052 624 74 07 / 079 295 48 19 bundh.boe@shinternet.ch

APART Seniorenstamm

Jeden Samstag, 12 Uhr

Gemeinsam zu Mittag essen, neue Kontakte knüpfen & pflegen und die perfekte Gelegenheit für einen Jass nutzen.

Keine Anmeldung nötig.

APART AG
Hotel Restaurant Bar
Mattenstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Tel. +41 41 799 49 99
Fax +41 41 799 49 90
info@aparhotel-rotkreuz.ch
www.aparhotel-rotkreuz.ch



APART HOTEL
ROTKREUZ



kanal-engel

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Flächenreinigung

«E suuberi Sach – ganz eifach»

Hausbesitzer / Verwaltungen
Gewerbe / Industrie
Öffentliche Hand



Kanal-Engel AG | Altchileweg 1 | 5646 Abtwil | www.kanal-engel.ch



Strohmuseum Wohlen, von Stroh zu Gold: Die Freiamter Hutgeflechtindustrie

Das «Strohmuseum im Park» widmet sich der Geschichte der Freiamter Hutgeflechtindustrie. In keiner anderen Region der Welt sind im 19. Jahrhundert solch feine Hutgarnituren hergestellt worden wie im aargauischen Freiamt. Stroh, dieses bescheidene Material, war zwei Jahrhunderte lang Grundlage eines blühenden Wirtschaftszweiges in dieser Gegend. Was als Heimarbeit begonnen hatte, entwickelte sich allmählich zur exportorientierten Hutgeflechtindustrie.

- Datum:** **Donnerstag, 15. März 2018**
- Treffpunkt:** **ab 09:00 Restaurant Feldschlösschen vis-à-vis Bahnhof Wohlen; Kaffee, Gipfeli, Begrüssung**
- ÖV:** Luzern ab 8:35, Zug ab 8:36, Zürich ab 8:38
- PW:** Parkplätze beschränkt
- Führung:** **10:00** Die Geschichte der Freiamter Hutgeflechtindustrie wird so erzählt, wie sie nur ein zeitgemässes Museum erzählen kann: vielseitig, multimedial, interaktiv und anhand von unzähligen Originalen.
- Mittagessen:** **ca. 12:30** im Restaurant Bären, Wohlen
Essen- Getränke- Dessert → Selbstzahlung!
- Menü Fleisch:** Details folgen
- Menü Vegi:** Details folgen
- Kosten:** Obolus Fr. 10.00 pro Teilnehmer
Kaffee, Gipfeli und Führung übernimmt die FITAS
- Anmeldung:** **bis Do, 1. März 2018**, per E-Mail kultur@fitas-wanderclub.ch oder über „Anmeldung Kulturanlass“ auf HP Jahresprogramm
Bitte Menüwahl angeben!
- Organisation:** Irene Jufer, Zug, 041 760 58 76 / 079 410 86 75



Jura Höhenweg von Brugg - Linnerberg – Staffelegg – Biberstein

Bei der über 700 Jahre alten, von Mythen umrankten Linde von Linn beginnt unsere Frühlingswanderung auf dem Jura Höhenweg Richtung Aarau. Durch lichte Wälder und grüne Matten mit Blick in die Ferne und auf kleine Weiler wandern wir nach Biberstein.

Datum: **Mittwoch, 21. März 2018 (bzw. Montag, 26. März)**

Treffpunkt: **09:30 Brugg, im Kafi Frei beim Bahnhof auf Stadtseite**

ÖV: Hinfahrt: Luzern 8:05, Zug 8:31, Zürich 9:06, Brugg an 9:28 / 9:30

Rückfahrt: ab Bahnhof Aarau individuell

PW: Parkplatz beim Bahnhof Brugg

Wanderung:

Der Bus fährt 10:05 h ab und fährt uns über den Bözberg zur alten imposanten Linde von Linn. Ab hier führt uns der Weg hinauf zum Linnerberg mit toller Aussicht aufs Mittelland und in die Berge. Durch Wald und Wiesen leicht auf und absteigend wandern wir über Kiehlholz zur Staffelegg (2:30h). Wer möchte kann hier den Bus nach Aarau besteigen und die Wanderung abkürzen. Weiter geht es mit einer letzten kleinen Steigung über das Gatter durch den Wald zügig hinunter nach Biberstein. Die „Juraweid“ bietet Gelegenheit zu einem späten Mittagessen oder zu einem Abschlusstrunk bevor wir per Bus die Reise nach Aarau beenden.

Wanderzeit: ca. 4:00h, +445 m/-619 m, 14.3 km, **T1/T2**

Verpflegung: aus dem Rucksack / alternativ Restaurant Staffelegg oder Juraweid

Anmeldung: Bis Mo, 19. März 2018 (bzw. Fr, 23. März) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 20. März, **10:00 Uhr** (bez. Sonntag, 25. März) beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Christine Breitenmoser, 076 392 24 20
christine.breitenmoser@bluewin.ch

Marianne Bircher, 062 842 39 85 / 079 613 87 58
mabir@bluewin.ch



Über die Höhen zur Kyburg

Die Kyburg thront stolz 150 Meter über der Töss. Sie ist die besterhaltene, feudale Burg der Nordostschweiz und beherbergt ein lebendiges Museum. Zwischen Kempf und Töss zeigt sich das „Züribiet“ als ruhige hügelige Landschaft mit Blick in die Berge (bei klarer Sicht).

Datum: **Dienstag, 3. April 2018 (bzw. Freitag, 6. April)**

Treffpunkt: **09:30 Bahnhof Illnau ZH / Café Gleis 11**

ÖV: Hinfahrt: Zug 8:31, Zürich 8:56 od. 9:03 S3 (n. Wetzikon), Illnau an 9:24

Rückfahrt: Winterthur Bahnhof individuelle Abreise ca. ab 17:00

PW: Parkplatz individuell ev. im Zielort Winterthur Parkhaus

Wanderung:

Von Illnau aus wandern wir über sanfte Hügel durch lichte Wälder, vorbei an kleinen Weilern zum historischen Städtchen Kyburg mit der imposanten Burg. Nach dem Mittagshalt mit Picknick (ev. mit Museumsbesuch) oder im Restaurant steigen wir zügig den Schlossweg hinunter zur Töss (teilweise T2) und durch den Wald wieder hoch auf den Eschenberg. Von dort spazieren wir weiter zum Tierpark Bruderhaus, hier besteht nochmals die Möglichkeit zur Einkehr. Die Busstation Breite zum Bahnhof Winterthur erreichen wir auf dem Waldweg 30 Min. später.

Alternative: Von Kyburg aus kann man auch direkt mit dem Bus nach Effretikon fahren.

Wanderzeit: ca. 3:45h, +400m/-360m, HD 217 m, 13,6 km, **T1/T2**

Verpflegung: aus dem Rucksack (im Schlosshof) oder Restaurant Linde in Kyburg

Anmeldung: Bis Do, 29. März 2018 (bez. 4. April) **12:00 Uhr** bei Christine (siehe Wanderleitung)

Durchführung: Auskunft ab Mo, 2. April, (bzw. Do, 5. April) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Ch. Breitenmoser, 076 392 24 20; christine.breitenmoser@bluewin.ch

Bethli Bölsterli, 052 624 74 07; bundh.boe@shinternet.ch



Schwabenweg 3 **Sirnach > Fischingen** mit Führung und Musik

Zum Abschluss der Jakobsweg-Reihe und auch der 9-jährigen WL-Tätigkeit von Pius Lütolf wandern wir abseits der Hauptstrasse zum Benediktiner-Kloster Fischingen. In der Anlage befinden sich eine kleine Brauerei, ein Seminarhotel und Restaurant sowie eine Schreinerei.

Datum: **Donnerstag, 3. Mai 2018 (Kein Verschiebedatum !!)**

Treffpunkt: **08:40 Sirnach > Rest. Bahnhof (Startkaffee)**

ÖV Hinfahrt: Zug ab 07:03, ZH ab 07:47, W ab 08:09/08:13, Sirnach an 08:39

PW: Parkplatz beim Bahnhof: CHF 4.--/Tag

Var.A: Wanderung

Um 09:30 gehen wir ab Bahnhof zur Murg, der wir bis Wiezikon folgen. Via Anwil erreichen wir Oberwangen mit der sehenswerten St. Martinskapelle (Trinkhalt). Dann geht der Weg weiter bis unvermittelt das prachtvolle Kloster mit seiner barocken Kuppel vor uns auftaucht.

Wanderzeit: ca. 2:15 h, +250m/-180m, ca. 8 km, **T1**

Var.B: Besichtigung Orchideengarten Sirnach (Halle, ca. 10 Min vom Bahnhof) mit Vortrag ca. 30 Min, freier Rundgang, Getränk CHF 5.-, www.orchideen-amslers.ch
Weiterfahrt mit Bus: Sirnach Kläffler ab 11:11 > Fischingen Kloster an 11:29

Verpflegung: Rest. Kloster Fischingen, 12:15 Apéro > Spezial-Menu > Rückblick PL
Kostenbeitrag: CHF 20.-+ allf. Wein + Obolus

Nachmittag: 14:15 Führung, anschliessend Orgelmusik, Gesang ad hoc, Schlusstrunk
Übernahme (inkl. Diff. Mittagessen) durch Club und Leiter 1

ÖV Rückfahrt: Fischingen Kloster ab 16:32, Sirnach ab 16:52, Zug an 18:25

Abend (fakultativ): 19:00 Konzert „Barocktrompeten Ensemble Ostschweiz“, Klosterkirche CHF 30.-; www.klosterfischingen.ch/Angebot/KULTUR vorher: Spaziergang nach Dussnang mit Einkehr, evtl. Rückfahrt ÖV 20:30
evtl. Übernachtung im Seminarhotel (DZ 180.-, als EZ 125.-)

Anmeldung: Bis Di 24. April 2018 an Wanderleiter 1, der auch gerne weitere Auskünfte gibt, ebenso dann im Erinnerungs-Mail ca. Mitte April 2018

Leitung: Pius Lütolf, 041 761 03 62 / 079 211 01 15, pius.luetolf@databaar.ch
Marianne Bircher, 062 842 39 85 / 079 613 87 58 mabir@bluewin.ch

Willkommen!

zum Zmittag, Zvieri und Znacht!

Ihr Ausflugs- und Speiserestaurant
zwischen Seetal und Freiamt.



Hochzeiten

Firmenanlässe

Familienfeste

Weihnachtsfeiern

horben.ch

HOSMANN MONTAGEN



Ihr Partner für:

- Terrassenüberdachungen
- Balkonverglasungen
- Sonnenschutz

- Insektenschutz
- Wind- und Wetterschutz

- Service und Unterhalt
- Glasdach Reinigungen
- Sanierungen

Hosmann Montagen Buchhof 60 3308 Grafenried info@hosmann-montagen.ch +41 79 410 11 63



Auf und um den Lindenberg zum Schloss Heidegg

Abwechslungsreiche Frühlingswanderung. Herrliche Panoramablicke in das Reuss- und Seetal, den Schwarzwald, Zug mit See, Rigi, Pilatus, die Berner Alpen und den Baldeggersee.

Datum: Montag, 7. Mai 2018 (bzw. Montag, 14. Mai)

Treffpunkt: 09:18 Bahnhof Muri

ÖV: Hinfahrt: Zug ab: 08:36 via Rotkreuz Muri an 09:08
Aarau ab: 08:53, Zürich ab: 08:38 via Lenzburg Muri an 09:18
Billette bis **Buttwil Schule** lösen

Rückfahrt: Gelfingen ab: 16:45 via Luzern, Zug an 17:57
Gelfingen ab: 16:37 via Lenzburg, Aarau an 17:35, Zürich an 17:57

PW: Parkplatz gegen Gebühr beim Bahnhof Muri

Wanderung:

Nach dem Treffpunkt gehen wir 5 Min. zum Restaurant St. Martin zum Startkaffee. Von da fahren wir mit dem Bus nach Buttwil, wo wir unsere Wanderung starten. Zuerst geht es aufwärts bis zum Flugplatz Buttwil. Wir geniessen den Ausblick ins Reusstal und zur Albiskette. Nun folgen wir abwechslungsreichen Waldwegen in einer leichten Steigung hinauf zum Lindenberg «Gipfel» Pt. 878, wo wir einen kurzen Halt einlegen. Sanft geht es nun bergab bis zum Restaurant Horben, unserem Ziel für den Mittagshalt. Durch eine abwechslungsreiche Landschaft geht es danach abwärts bis zum imposanten Schloss Heidegg, wo wir eine Rast einlegen. Von da geht's hinunter zur Haltestelle Gelfingen.

Wanderzeit: ca. 4:30 h, +340 m/-510 m, HD 406 m, 16,2 km, **T1**

Verpflegung: (Restaurant oder Rucksack)

Anmeldung: Bis So, 6. Mai 2018 (bzw. So, 13. Mai) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab So, 6. Mai, **10:00 Uhr** (bzw. So, 13. Mai) beim WL1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Rolf Leu, 5610 Wohlen, 044 955 04 54 / 079 444 61 68
solterra@swissonline.ch
Marianne Bircher, 5018 Erlinsbach, 062 842 39 85 / 079 613 87 58
mabir@bluewin.ch



Aarewanderung – St. Verenaschlucht – Spargelschmaus

Wir fahren mit dem Car (oder ÖV) nach Aarwangen, wo wir uns im Gasthof „Zum wilden Mann“ (direkt neben dem Bahnhof) zum Begrüssungskaffee treffen. Nach einer Wanderung entlang der Aare holt uns der Bus in Walliswil ab und führt uns zur St. Verenaschlucht. Nach deren Besichtigung fahren wir wiederum mit dem Car zum Weierhof in Subingen, wo uns ein Spargelschmaus erwartet. Nach dem Essen werden wir in die Kunst des Spargelanbaus eingeführt.

Datum: **Mittwoch, 16. Mai 2018 (kein Ausweichdatum)**

Treffpunkt: 07:45 beim Bahnhof Zug, um 08:00 beim Bahnhof Rotkreuz oder um 09:30 im Gasthof „Zum wilden Mann“ in Aarwangen.

Hin- und Rückfahrt: Mit dem von uns organisierten Car. Wer mit dem ÖV kommt, benützt unseren Car von Walliswil zur Verenaschlucht, von dort zum Spargelhof und vom Spargelhof wieder nach Aarwangen zurück. Bitte nicht mit dem PW kommen.

Wanderung: Eine wunderschöne Wanderung von ca. 1:30 h entlang der Aare bis knapp vor Walliswil. Später Besichtigung der Verenaschlucht, die etwa 0:45 h dauert. Alles **T1**. Selbst wenn das Wetter nicht optimal sein sollte, kann die Wanderung problemlos bewältigt werden.

Verpflegung: Begrüssungskaffee in Aarwangen und Spargelschmaus auf dem Weierhof in Subingen.

Kosten: Carfahrt je nach Teilnehmerzahl zwischen CHF 35.-- und CHF 40.--. Die ÖV-Benutzer bezahlen einen Anteil an die Carkosten von CHF 15.--.

Der Spargelhof Weierhof bietet Spargelmenues ab ca. CHF 25.-- an. Sobald die neue Menuekarte bekannt ist, werden wir Euch via E-Mail orientieren.

Anmeldung: möglichst bald, spätestens bis 20. April 2018 beim WL 1

Durchführung: Bei jedem Wetter.

Wanderleitung: Hans Hacker, 041 710 25 82 / 076 375 10 01; hackerzug@gmail.com
Zeno Amrein, 041 750 59 89 / 079 340 69 00; zeno.amrein@datazug.ch



Wanderung durch die Gotteron-Schlucht (Galternschlucht) FR

Wandern im städtischen Umfeld von Freiburg? Durch die mittelalterliche Unterstadt führt diese Wanderung zur Gotteron-Schlucht. Hier ist alles zweisprachig. Bourguillon heisst Bürglen. Das Kloster Maigrange wird zur Magere Au, das Auquartier wird zum Quartier de l'Auge. Eine leichte genussvolle Wanderung erwartet uns.

Datum: **Dienstag, 5. Juni 2018 (bzw. Dienstag, 12. Juni)**

Treffpunkt: **10:00 Bahnhof Fribourg, Starbucks Café**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:47, Baar, ab 07:52, Zürich ab 08:32, Fribourg an 09:55

Rückfahrt: Fribourg ab 16:04, Zürich ab 17:35, Zug an 18:01

PW: Parkplatz keine. Wir empfehlen die ÖV zu benutzen.

Wanderung:

Wir verlassen die Freiburger Altstadt und überqueren die Berner Brücke in Richtung Galterntal. Hinter der Fischzucht betreten wir die romantische Welt des Galterntals, das mit schmalen Stegen und soliden Holztreppe ausgestattet und damit leicht begehbar ist. Nach kurzer Zeit erreichen wir ein Gebiet mit bemoostem Tuffgestein. Nach weiteren 10 Minuten tauchen wir in den feuchten Schatten der Galternschlucht ein. 35 Minuten später gelangen wir zu den lebhaft sprudelnden Quellen und kurz danach zum Weiler Ameismühle. Hier nehmen wir unser Picknick ein. Wir biegen rechts ab und steigen im Wald bis zum Bauernhof Schürmatt hinauf. Ein Feldweg führt oberhalb der Schlucht über Hattenberg nach Bourguillon. Anschliessend kehren wir über die Galterntalbrücke mit dem Funiculaire (Fr. 2.50 oder GA) wieder nach Freiburg zum Bahnhof zurück.

Wanderzeit: 3:30 h, +224 m/-224 m, Distanz 8,5 km, HD 156 m, **T1**

Verpflegung: Rucksack. Es gibt unterwegs kein Restaurant. Am Ende stehen mehrere Restaurants zur Verfügung.

Anmeldung: Bis Montag, 4. Juni 2018 **12:00 Uhr** (bzw. Montag, 11. Juni) beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Sonntag, 3. Juni 2018, **10:00 Uhr** (bzw. 10. Juni) beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Mastel Madeleine, 041 755 23 13 / 079 275 47 52, mastel@datacomm.ch
Moeckli Dora, 041 763 18 42 / 077 444 77 28, doramoeckli@gmail.com



Rundwanderung auf das Hirzli

Vom Zürichsee herkommend ist das Hirzli der erste alpine Aussichtsberg im Glarner Unterland. Das Panorama und die Aussicht auf die Linthebene, den Zürich- und den Walensee, die Churfürsten und die Glarner Alpen ist beeindruckend.

Datum: **Mittwoch, 4. Juli 2018 (bzw. Mittwoch, 11. Juli)**

Treffpunkt: **09:07 Niederurnen Ochsenplatz**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab: 07:58, Zürich ab 08:12 Ziegelbrücke an 08:58, dann mit Bus nach Niederurnen Ochsenplatz an 09:07

Rückfahrt: Niederurnen Ochsenplatz ab: 17:19, Zug an 18:55, Zürich an 18:17

PW: Bahnhof Ziegelbrücke oder Parkplatz beim Restaurant Ochsen

Wanderung:

Nach dem Treffpunkt besuchen wir in das Restaurant Ochsen zum Startkaffee. Von da gehen wir 7 Min. zur Seilbahn Morgenholz die uns ins Niederurner Täli bringt. Ab jetzt steigen wir etwas steil aber regelmässig, bis zur Alp Schwifärch, wo wir eine Rast einlegen. Über den Skulpturenweg mit geschnitzten Holzfiguren erreichen wir den Gipfel des Hirzli (1639 m), wo wir die Mittagsrast einlegen. Über schöne Alpwege erreichen wir die Alp Obere Planggen. Immer wieder bewundern wir knorrige und alte Bergahornexemplare die in dieser Gegend häufig sind. Bei Mettmen erreichen wir wieder den Talgrund und erfreuen uns der vielen Skulptur - Holzschnitzereien. Beim Berghaus Hirzli legen wir eine Pause ein. Danach nehmen wir noch den restlichen Weg bis zur Bergstation der Morgentalseilbahn unter die Füsse. Die Seilbahn führt uns wieder zurück nach Niederurnen.

Wanderzeit: ca. 3:20 h, +660 m /-660 m, HD 660 m, 8,7 km, **T2**

Verpflegung: (aus dem Rucksack)

Anmeldung: Bis Montag, 2. Juli 2018 (ev. Mo, 9. Juli 2018) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 3. Juli, **10:00 Uhr**
(bzw. Di, 10. Juli) beim WL1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Rolf Leu, 5610 Wohlen, 044 955 04 54 / 079 444 61 68
solterra@swissonline.ch
Madeleine Mastel, 6345 Neuheim, 041 755 23 13 / 079 275 47 52
mastel@datacomm.ch



Ospizio Bernina – Sassal Mason – Lagh da Caralin

Bei leichter Steigung Richtung Palügletscher, durch Bäche und Tunnel, erreichen wir den Caralin-See. Die Seefläche ist von einem arktischen Blau, Eisbrocken treiben. Den Namen hat der See von einem nahen Berg, dem Piz Caral samt der vorgelagerten Nase „Caralin“.

Datum: So/Mo, 15./16. Juli 2018 (bzw. Do/Fr, 19./20. Juli) 1Ü

Treffpunkt*: Mo, 08:00 Pontresina Post (bzw. Fr, 20. Juli)
(von da 08:09 ab nach Ospizio Bernina mit Bus/Bahn)

PW: Parkplätze Parkhaus Mulin, Pontresina

Wanderung:

Ab Bernina-Hospiz, entlang dem Lago Bianco, erreichen wir zu einer Kaffee-Pause das Bergrestaurant Sassal Mason mit den Puschlaver Iglus. Weiter geht es dem prächtigen Panoramaweg entlang bis zur grandiosen Felsarena, über deren Kante einst der Palügletscher hinunterhing. Ab dem Jahr 2000 bildete sich am Fuss des Gletschers auf der ersten Felsterrasse über der Alp Palü ein neuer Gletschersee – der Lagh da Caralin. Zurück wandern wir auf der gegenüberliegenden Seite der Alpe da Palü hinunter zum Lagh da Palü und zur Bahnstation Alp Grüm.

Wanderzeit: ca. 4:30 h, +480 m/-650 m, Höhendiff. 430 m, **T2/wenig T3**
(Blockhalde/Geröllhalde)

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder am Schluss Alp Grüm

Anmeldung: Bis Di, 10. Juli 2018 (bzw. Fr, 13. Juli) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Di, 10. Juli 2018, (bzw. Fr, 13. Juli) **10:00 Uhr** beim WL 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Hans Hacker, 6300 Zug, 041 710 25 82 / 076 375 10 01,
hackerzug@gmail.com

Erna Wiederkehr, 6340 Baar, 041 760 16 24 / 079 721 14 69,
erna.wiederkehr@databaar.ch

* auf Wunsch: Treffpunkt am Vortag, mit Übernachtung. Evtl. 2. Nacht nach der Wanderung (Kosten ca. 130.-- inkl. Frühstück pro Nacht, Hotel Mulin oder Hotel Schweizerhof, Pontresina)



- Sprachen völlig kostenlos lernen
- 250 Millionen User weltweit
- "Das Beste vom Besten" (Google)
 - Schweizer Präzision

www.duolingo.com



Emmetten – Risetenschlucht - Treib

Das Postauto bringt uns von Stans nach Emmetten. Ein etwas herausfordernder Zick-Zackweg führt uns zur imposanten, wenig bekannten Risetenschlucht. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich für exponierte Stellen und Stufen, Wanderstöcke bieten Hilfe.

Datum: **Dienstag, 24. Juli 2018 (bzw. Donnerstag, 26. Juli)**

Treffpunkt: **08:45 Emmetten, Gasthaus Engel**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 07:29, Zürich ab 07:04, Luzern ab 07:49

Rückfahrt: Treib, Schiffstation 16:02 oder 17:02

Wanderung:

Unser Weg führt uns über Sagendorf zur Heiligkreuzkapelle. Weiter geht es dem Gruebital entlang über die neue Schluchtwegbrücke abwärts in Richtung Risetenschlucht. Wir hören bereits das tobende Wasser des Cholalbaches mit diversen Wasserfällen und schneckenförmigen Strudelbecken. Auf dem steilen Zick-Zackweg mit vielen Stufen ist unsere Kondition gefordert. Ab Hasenholz werden wir uns in zwei Gruppen aufteilen. **A)** Marschiert durch die ganze Schlucht und steigt denselben Weg wieder hoch. **B)** läuft ab hier 25 Min. steil hoch und dann auf historischem Wanderweg weiter Richtung Volligen, Treib.

Wanderzeit: Variante A = 4 h, + 400 m/-250 m, Höhendiff. 400 m, **T1/T2**
Variante B = 4:30 h/5 h, +615 m/-900 m, Höhendifferenz 750 m **T2**

Verpflegung: Restaurant Volligen mit wunderschöner Sonnenterrasse oder Picknick

Anmeldung: Bis So, 22. Juli 2018 (bzw. Di, 24. Juli) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 23. Juli 2018 (bzw. Mi, 25. Juli) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Ursula von Matt, 041 712 27 45 / 079 548 87 61
ursula.vonmatt@datazug.ch
Erna Wiederkehr, 041 760 16 24 / 079 721 14 69
erna.wiederkehr@databaar.ch



Suworow-Weg von Elm nach Schwanden

Das Postauto bringt uns von Schwanden durch das Sernftal nach Elm, wobei wir schon bald mal die UNESCO-Welterbe Tektonikarena SARDONA mit den Tschingelhörnern und dem Martinsloch im Blick haben.

Datum: **Mittwoch, 8. August 2018 (bzw. Donnerstag, 16. August)**

Treffpunkt: **09:05 Elm Dorf, Hotel Elmer**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 06:58, Zürich ab 07:12, Bus ab Schwanden 08:32

Rückfahrt: ab Schwanden fährt ein Zug im Halbstundentakt Richtung Zürich

PW: Parkplatz beim Bhf Schwanden zu CHF 5.-/Tag

Wanderung:

Die Wanderung beginnt mit dem Vreni Schneider-Weg in Elm und führt uns der Sernf entlang stets leicht abwärts nach Matt. Ausgang des Dorfes überqueren wir die Sernf und wandern auf der linken Flussseite bis nach Engi, wo wir den Mittagshalt machen.

Weitere 2 Stunden Wanderzeit benötigt man über Höfli-Rietlöcher-Hellbach-Leimen-Sool, hinunter nach Schwanden. In Sool besteht ein beschränktes Busangebot nach Schwanden. Wer den zweiten Teil nicht mehr wandern möchte, kann in Engi den Bus nehmen.

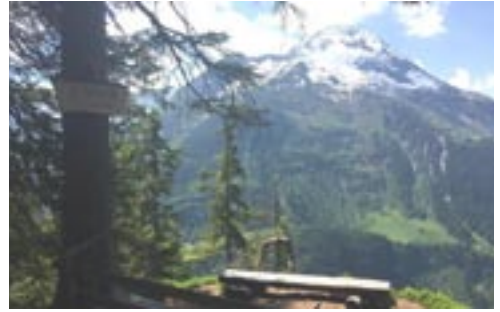
Wanderzeit: Bis Engi ca. 2:30 h, bis Schwanden zusätzlich 2:00 h, 15,8 km, HD 456 m, **T1**

Verpflegung: Restaurant Hefti, Engi oder aus dem Rucksack (nur wenige, geeignete Picknick-Plätze vorhanden)
Menü (unter CHF 20.-) wird den Angemeldeten bekannt gegeben.

Anmeldung: Bis Mo, 6. August 2018 (bzw. Di, 14. August) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 6. August 2018, (bzw. Di, 14. August) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Silvia Marti, 041 760 51 37 / 079 812 20 47
simabaar@databaar.ch
Silvia Steiner, 041 780 63 37 / 079 787 71 36
steiner.sylvia@bluewin.ch



Höhenwanderung im Maderanertal

Das Maderanertal bietet alles was eine schöne Bergwanderung ausmacht, hohe Gipfel, blumige Bergwiesen, wilde Bergbäche und ein schöner Bergsee. Abwechslungsreiche Wanderung in einer wildromantischen Bergwelt.

Datum: **Dienstag, 4. September 2018 (bez. Freitag, 7. September)**

Treffpunkt: **09:48 Bristen Dorf**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab: 08:31, Zürich ab 08:09 via Arth-Goldau, Erstfeld an 09:24, dann mit Bus nach Amsteg, dann umsteigen nach Bristen Dorf an 09:48

Rückfahrt: Bristen Talstation ab: 16:55, Zug an 18:27, Zürich an 18:51

PW: Parkplatz in Bristen Dorf

Wanderung:

Nach dem Treffpunkt besuchen wir in das Restaurant Alpenblick zum Startkaffee. Von da gehen wir 5 Min. zur offenen Seilbahn Waldiberg. Von der Alp Waldiberg, wo wir einen Blick in das Reusstal geniessen, geht es in angenehmer Steigung durch einen Bergwald. Immer wieder gibt es interessante Blicke in das Maderanertal mit seinen Seitentälern. Der Weg ist immer völlig trittsicher ausgebaut, jedoch an einigen Stellen mit einem Seil gesichert. Plötzlich öffnet sich das Blickfeld und wir sind auf der Alp Golzeren. Durch Blumenwiesen geht es zur Mittagsrast zum Gasthaus Golzeren, wo wir einkehren, oder uns am Golzerensee aus dem Rucksack verpflegen. Nach dem Mittagshalt geht es durch einen Bergwald abwärts. Entlang des wilden Chärstelenbachs erreichen wir die Talstation der Golzerenseilbahn wo wir den Bus für die Heimfahrt besteigen.

Wanderzeit: ca. 4:15 h, +540 m/-870 m, HD 680 m, 11,3 km, **T2**

Verpflegung: (Rucksack oder Restaurant)

Anmeldung: Bis So, 2. September 2018 (ev. Mi, 6. Sept) **12:00 Uhr** beim WL 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 3. September, **10:00 Uhr** (bzw. Do, 6. September) beim WL 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Rolf Leu, 5610 Wohlen, 044 955 04 54 / 079 444 61 68
solterra@swissonline.ch
Hanspeter Kuster, 6300 Zug, 041 711 85 27 / 079 233 62 23
hpkuster46@bluewin.ch



Engelberg – Fürenalp – Engelberg

Wanderung für Geniesser, kaum Steigungen, dafür weite Wiesenflächen, herrliche Ausblicke auf die Berg- und Gletscherwelt der gegenüberliegenden Talseite. Dieser Rundweg ist meist Ausgangspunkt für die Wanderung über den Surenenpass (Via Alpina).

Datum: **Dienstag, 11. Sept. 2018 (bzw. Freitag, 14. Sept.)**

Treffpunkt: **10:30 Restaurant Fürenalp, Bergstation**

ÖV: **Hinfahrt:** Zug ab 08:29, Luzern ab 09:10, Engelberg an 09:53
Engelberg ab 10:09, Fürenalp Talstation an 10:22

Rückfahrt: 16:22 ab Talstation Fürenalpbahn

PW: Gratis-Parkplatz bei der Bahn

Wanderung:

Ein gratis Shuttlebus bringt uns zur imposanten Fürenalp-Luftseilbahn. Im Bergrestaurant (1851 m) geniessen wir den Startkaffee. Via Äbnet wandern wir, stets leicht abwärts, ca. 1 Std. bis zum Stäuber-Wasserfall (1639 m). Ab hier wird der Abstieg für ein kurzes Wegstück steil und holperig (Stöcke!), danach jedoch gemütlich, immer talabwärts dem Stierenbach entlang. Beim Berggasthaus Stäfeli werden wir zu Mittag essen oder picknicken. Noch eine gute Stunde dem breiten Wanderweg entlang und wir erreichen wieder die Talstation der Fürenalpbahn, von wo uns der Shuttlebus zurück nach Engelberg (1082 m) bringt.

Achtung: Da die Kapazität der Fürenalpbahn beschränkt ist, möglichst Fahrgemeinschaften bilden und mit PW spätestens um 10 Uhr bei Fürenalp Talstation eintreffen!

Zusatzvariante: ab Wasserfall 35 Min. zur Blackenalp hoch (1773 m), ebenfalls mit Beizli.

Wanderzeit: 3:30-4:00 h, +65 m/-822 m, Höhendiff. 769 m, **T1**
(Variante: zusätzlich +100 m)

Verpflegung: Berggasthaus Stäfeli (ausgezeichnete Fruchtkuchen!) oder Rucksack

Anmeldung: Bis So, 9. Sept. 2018 (bzw. Mi, 12. Sept.) **12:00 Uhr** bei WL 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 10. Sept. (bzw. Do, 13. Sept.) **10:00 Uhr** beim WL 1

Wanderleitung: Ursula von Matt, 041 712 27 45 / 079 548 87 61;
ursula.vonmatt@datazug.ch

Hanspeter Kuster, 041 711 85 27 / 079 233 62 23;
hpkuster46@bluewin.ch



Piz Alun St. Margrethenberg

Datum: **Dienstag, 25. September 2018 (bzw. Fr, 28. Sept.)**

Treffpunkt: **ca. 8:40 Café Huber, beim Postplatz Bad Ragaz**

ÖV: Hinfahrt: Zug ab 6:58, Zürich ab 7:12, Bad Ragaz an 08:26. (Dann zu Fuss ca. ¼ Stunde, oder mit dem Ortsbus, ins Dorf zum **Kaffee beim Postplatz**)
Postplatz ab: 9:37 mit dem Bus nach Pfäfers dort umsteigen und weiter nach St. Margrethenberg. (Ankunft 10:08)

Rückfahrt: 16:00 ab Mastrils 16:19 ab Landquart

PW: für Autofahrer beim Outlet Landquart Fr. 6.00 oder PP in Bad Ragaz ca. Fr. 5.00

Wanderung: Von St. Margrethenberg erreichen wir in einem angenehmen Aufstieg in gut 1 Stunde den tollen Aussichtspunkt auf dem Piz Alun. Weiter geht's hinunter zum Jägeri und dort in Stefis Bergwirtschaft (evtl. Suppe und Salsiz). Wer die 600 Meter Abstieg nach Mastrils (Teilweise T2) nicht in Angriff nehmen möchte, kann vorbei im Burä Beizli einkehren Mittagessen, Kaffee/Dessert geniessen oder einkaufen, und dann wieder mit dem Postauto von St. Margrethenberg nach Bad Ragaz zurückfahren - die anderen erwartet im Restaurant Tanne in Mastrils eine gemütliche Einkehrmöglichkeit mit Kaffee/Dessert.

Wanderzeit: ca. 1:45 bis Jägeri und ca. 1:30 bis Mastrils
+282 m/-780 m, Höhendiff. 757 m, **T1/T2**
Beim Abstieg teilweise T2 => Stöcke werden empfohlen

Verpflegung: Picknick oder in Stefis Bergwirtschaft oder im Bure-Beizli

Anmeldung: bis So, 23. Sept. 2018 (bzw. Mi, 26.Sept.) **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab So, 23. Sept. (bzw. 26. Sept.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Silvia Marti, 041 760 51 37 / 079 812 20 47; simabaar@databaar.ch
Bethli Bölsterli Tel. 052 624 74 07; bundh.boe@shinternet.ch



Panoramaweg Braunwald

Braunwald, die Sonnenterrasse im Glarnerland liegt auf 1300 m und ist von Linthal mit der Standseilbahn gut zu erreichen. Das autofreie Braunwald ist ein idyllischer Ort und bürgt für Ruhe. Umrahmt von den hochalpinen Glarner Alpen wechseln Landschaft und Natur immer wieder ab.

Datum: **Dienstag, 9. Okt. 2018 (bzw. Freitag, 12. Okt.)**

Treffpunkt: **09:20 Linthal, Talstation Braunwald**

ÖV: Hinfahrt: Luzern ab: 06:35, Zug ab: 06:58, Umsteigen in Thalwil (S2) ab: 07:31, Wädenswil (S25) ab: 08:01. Linthal an: 09:14
Zürich ab: 07:43 (S25), Linthal an: 09:14

Rückfahrt: Linthal Bhf ab: 15:45, 16:45, 17:02

Parkplätze: In Linthal bei der Talstation, gebührenpflichtig

Wanderung:

Von Linthal fahren wir mit der Standseilbahn nach Braunwald und legen dort unseren Kaffeehalt ein. Danach verschieben wir uns zur Talstation Hüttenberg und fahren mit der Gruppen-Goldelbahn nach Grotzenbüel (1559 m). Die Wanderung beginnt mit einer mittleren Steigung zum Kneugrat (1880 m) wo wir eine wunderbare Aussicht auf den Oberblegisee geniessen. Flacher geht's nun bis zum Restaurant Gummen dem höchsten Pkt. (1901 m) wo wir Pick Nicken oder einkehren. Von da an führt der Bergweg ca. 1 km flach weiter, und folgt dann via Ortstockhaus (1777 m) der Abstieg nach Grotzenbüel zur Seilbahnstation. Mit der Standseilbahn geht's dann wieder nach Linthal zum Bahnhof.

Wanderzeit: ca. 3:15 h, +/-480 m, Höhendiff. (HD) 382 m, 9,2 km; **T2**

Verpflegung: (aus dem Rucksack oder im Restaurant Gummen)

Anmeldung: Bis Mo, 8. Okt. 2018 (bzw. Do, 11 Okt. **12:00 Uhr** beim Wanderleiter 1

Durchführung: Auskunft ab Mo, 8. Okt. (bzw. Do, 11. Okt.) **10:00 Uhr** beim Wanderleiter 1 oder auf der Homepage

Wanderleitung: Ruedi Gerber / 041 761 98 77 / 079 567 96 00
info@fitas-wanderclub.ch
Margrit Gerber / 041 761 98 77 / 079 252 77 70

SIND SIE FIT FÜR DIE KOMMENDE WANDERSAISON?



- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| Motivation | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Ausrüstung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| körperliche Kondition? | <input type="checkbox"/> |

Trainieren Sie bei uns ihre Kraft und Ausdauer um optimal und trittsicher auf dem Berg wie auch im Tal zu sein. Denn Gesundheit und Vitalität bringen mehr Freude im Leben.

Wir bieten neben professioneller physiotherapeutischer Behandlung auch individuelle Trainingsmöglichkeiten an. Sie finden unsere helle und moderne Praxis direkt beim Bahnhof Baar. Wir freuen uns auf Sie!

PHYSIO  AKTIV

Bahnhofpark 2, 6340 Baar
Tel: 041 760 50 03, info@physio-aktiv.ch

Erich und Barbara Huwyler-Merkli

Luzernerstrasse 22, 5643 Sins

Tel. 041 787 11 32, Fax 041 787 17 51

www.loewen-sins.ch



Unser Platzangebot

- Restaurant 80 Plätze
- Speisesaal 40 Plätze
- Stübli 16 Plätze
- Kleiner Saal 40 Plätze
- Grosser Saal 180 Plätze
- Garten 80 Plätze
- Komfortable Zimmer
- Kinderspielplatz
- Mitglied Gilde etablierter Köche
- Samstag ab 14.00 Uhr
Sonntag ganzer Tag Ruhetag

Unser traditionsbewusster Landgasthof legt grossen Wert auf Gastlichkeit.



Solothurn, Altstadtführung, spannende Geschichten, die magische Zahl 11

Wegen des früheren Sitzes der französischen Botschaft (16.–18. Jh.) wird Solothurn traditionell «Ambassadorenstadt» genannt, wegen ihres Schutzpatrons und des Namens der Kathedrale auch «Sankt-Ursen-Stadt». Die Altstadt in ihrem heutigen Zustand wurde zum grössten Teil zwischen 1520 und 1790 errichtet und zeigt dementsprechend eine Mischung verschiedener Architektur-Stile, vor allem aber des Barocks, deshalb gilt Solothurn als «schönste Barockstadt der Schweiz».

Datum: **Donnerstag, 25. Oktober 2018**

Treffpunkt: **ab 09:00 im Hotel La Couronne, Solothurn**
Kaffee, Gipfeli, Begrüssung

Anreise: **ÖV:** Luzern ab 7:54, Zug ab 7:32, Zürich ab 8:03

PW: Parkplätze beschränkt, gebührenpflichtig

Führung: **10:00** Im Herzen der Altstadt finden wir die imposante St. Ursen-Kathedrale, den Märtplatz, historische Bauten, elf geschichtsträchtige Brunnen und vieles mehr.

Mittagessen: **ca. 12:15** im Zunfthaus zu Wirthen, Solothurn

Essen- Getränke- Dessert → Selbstzahlung!

Menu Fleisch: Details folgen

Menu Vegi: Details folgen

Kosten: Obolus Fr. 10.00 pro Teilnehmer
Kaffee, Gipfeli und Führung übernimmt die FITAS

Anmeldung: **bis 15. Oktober 2018** per E-Mail kultur@fitas-wanderclub.ch
oder über „Anmeldung Kultur Anlass“ auf HP Jahresprogramm

Bitte Menüwahl angeben!

Organisation: Irene Jufer, Zug, 041 760 58 76 / 079 410 86 75

Schwierigkeitsskala von Wanderrouten

Wandern, Bergwandern ist nach wie vor eine der beliebtesten Tätigkeiten, aber auch jene Sportart, die zu den meisten Unfällen führt. Wir von FITAS möchten alles daran setzen, um unfall- und beschwerdefrei unterwegs zu sein.

In unseren Programmen, Vorschauen etc. versuchen wir immer wieder, mit Hinweisen, Angaben von Auf- und Abstiegen, etwas zu veranschaulichen, welche Ansprüche die Wanderungen an den Teilnehmer stellen werden. Und doch überschätzen sich da und dort Mitglieder, d.h. die Tour ist zu streng oder ist halt eben eine Berg-Wanderung und nicht einfach nur ein Spaziergang. Da kann dann auch der zweite Wanderleiter nicht weiter helfen... Zudem wird manchmal auch vergessen, dass wir in Wanderwochen täglich unterwegs sind.

Zwei Wanderleiter hat FITAS aus Sicherheitsgründen mit dabei. Aber es soll damit auch möglich sein, dass – wo nötig - in einer gemütlicheren und einer etwas schnelleren Gruppe gewandert werden kann.

Wir halten uns im Grunde genommen genau an die Wanderskala vom SAC und diese Fachleute umschreiben die Schwierigkeitsgrade wie folgt:

T1 / Wandern



Weg/Gelände:

Wege gut gebahnt und meistens gelb markiert.
Gelände flach oder geneigt. Keine Absturzgefahr.

Anforderungen:

Der SAC schreibt hier: keine.

FITAS meint aber, dass doch eine gewisse Grundkondition vorhanden sein muss, um mühelos 3 – 4 h unterwegs sein zu können. Manchmal gilt es auch, zusätzlich eine grössere Steigung zu überwinden, da in den Voralpen die Wege oft GELB markiert sind.

T2 / Bergwandern



Weg/Gelände:

Weg mit durchgehendem Trasse und ausgeglichenen Steigungen. Weiss-rot-weiss markiert. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ganz ausgeschlossen.

Anforderungen:

Der SAC schreibt hier: Trittsicherheit / Trekkingschuhe.

FITAS möchte auch hier eine gewisse Grundkondition voraussetzen, denn auf solchen Touren sind wir meistens netto um die 3 - 4 h unterwegs und das Gelände kann teilweise steil sein. Wir geben aber die Höhen immer möglichst genau im voraus an.

Nr.	Schneeschuh STW	T?	MG	Gast	Teilnehmende
1	Grüsch - Danusa	1	9	0	9
2	Furnerberg - Danusa	1	7	0	7
3	ad hoc Brunni	1	8	0	8
			24	--	24

MTW	Leitung	Teilnehmende
Splügen Winter	Zeno Amrein	20
Appenzell	Rob. Schnyder	abgesagt
Gunten	Liselotte Blum	25
Mellau	R & M Gerber	21
		66

Nr.	TW	T?	MG	Gast	Teilnehmende
1	Lenzburg	1	27	0	27
2	Anwil-Säckingen	1	32	0	32
3	Büren a.A. abgesagt	1	0	0	0
4	Emmenuferweg	1	19	1	20
5	Schwabenweg 2	1	20	0	20
6	Filisur-Wiesen	1	26	0	26
7	adh Küsnacht-Meilen	1	21	0	21
8	Albishorn	1÷2	15	0	15
9	Ritomsee	2	22	1	23
10	Tschiertschen	2	18	0	18
11	Neunkirch	1	23	0	23
12	Rotenflue	1÷2	20	3	23
13	Luzernerweg	1	30	1	31
14	Schwabenweg 4	2	13	0	13
15	ad hoc Werenbach	1	11	0	11
Mitglieder und Gäste			297	6	303
TN Ø pro TW (exkl. S'Schuh)				20.2	
T? => 10 x T1; 2 x T1÷T2; 3 x T2					

Kulturtag	Bemerkung	Teilnehm.
Rathausen CKW	inkl. 4 Gäste	50
Theater Arth	inkl. 6 Gäste	20
Beromünster	inkl. 3 Gäste	58
		128

Zusammenfassung 2017	
Anlässe	Teilnehm.
Schneeschuhwanderungen STW	24
Tageswanderungen TW	303
Mehrtageswanderungen MTW	66
Kulturtag KT	128
Total	521

Wanderleiter-Koordinator

• Gerber Rudolf	Arbachstrasse 59 6340 Baar	041 761 98 77 info@fitas-wanderclub.ch
• Amrein Zeno	Weinberghöhe 27 6300 Zug	041 750 59 89 zeno.amrein@datazug.ch
• Bircher Marianne	Veilchenweg 3 5018 Erlinsbach	062 842 39 85 mabir@bluewin.ch
• Blum Liselotte	Kleinweid 8 6330 Cham	041 780 73 87 sekretariat@fitas-wanderclub.ch
• Bölsterli Bethli	Baumschulstrasse 6 8200 Schaffhausen	052 624 74 07 bundh.boe@shinternet.ch
• Bölsterli Hans	Baumschulstrasse 6 8200 Schaffhausen	052 624 74 07 bundh.boe@shinternet.ch
• Breitenmoser Christine	Lindenstrasse 1 8606 Nänikon	044 940 57 24 christine.breitenmoser@bluewin.ch
• Gerber Margrit	Arbachstrasse 59 6340 Baar	041 761 98 77 info@fitas-wanderclub.ch
• Hacker Hans	Ringstrasse 6 6300 Zug	041 710 25 82 praesident@fitas-wanderclub.ch
• Kuster Hanspeter	Ringstrasse 9 6300 Zug	041 711 85 27 hpkuster46@bluewin.ch
• Leu Rolf	Sorenbühlweg 15 5610 Wohlen	044 955 04 54 solterra@swissonline.ch
• Lütolf Pius	Frohburgweg 15 6340 Baar	041 761 03 62 pius.luetolf@databaar.ch
• Marti Silvia	Früebergstrasse 42 6340 Baar	041 760 51 37 simabaar@databaar.ch
• Mastel Madeleine	Im Blatt B1 6345 Neuheim	041 755 23 13 mastel@datacomm.ch
• Meierhans Paula	Berchtwilerstrasse 1 6343 Rotkreuz	041 530 26 12 franz.meierhans@datazug.ch
• Moeckli Dora	Arbachstrasse 63 6340 Baar	041 763 18 72 doramoeckli@gmail.com
• Müller Elsbeth	Butzenstrasse 10 8304 Wallisellen	044 830 11 86 elsbeth.mueller@glattnet.ch
• Schnyder Robert	Weidweg 2 8854 Siebnen	055 442 23 44 robertschnyder@bluewin.ch
• Steiner Silvia	Sonneggstrasse 41 6330 Cham	041 780 63 37 steiner.sylvia@bluewin.ch
• von Matt Ursula	Hasenbüelweg 38 6300 Zug	041 712 27 45 ursula.vonmatt@datazug.ch
• Wiederkehr Erna	Untere Rainstrasse 58 6340 Baar	041 760 16 24 erna.wiederkehr@databaar.ch

Vorstand

Präsident	Hans Hacker Ringstrasse 6, 6300 Zug	041 710 25 82 / 076 375 10 01 praesident@fitas-wanderclub.ch
Finanzen	Annemarie Vogel Schützenstr. 3, 8702 Zollikon	044 392 13 26 finanzen@fitas-wanderclub.ch
Sekretariat	Liselotte Blum Kleinweid 8, 6330 Cham	041 780 73 87 sekretariat@fitas-wanderclub.ch
Wanderleiter- Kordinator	Rudolf Gerber Arbachstr. 59, 6340 Baar	041 761 98 77 info@fitas-wanderclub.ch
Homepage	Ernst Steffen Brunnenweid 74, 5643 Sins	041 787 19 52 homepage@fitas-wanderclub.ch
Kulturbeauftragte	Irene Jufer Riedmatt 14, 6300 Zug	041 760 58 76 kultur@fitas-wanderclub.ch
Mitgliederwesen	Robert Schnyder Weidweg 2, 8854 Siebnen	055 442 23 44 robertschnyder@bluewin.ch
Revisoren	Paula Meierhans Berchtwilerstr. 1, 6343 Rotkreuz	041 530 26 12 franz.meierhans@datazug.ch
	Robert Schnyder Weidweg 2, 8854 Siebnen	055 442 23 44 robertschnyder@bluewin.ch



Langenegger Gartenbau AG Baar

- Umgebungsarbeiten und Gestaltung
- Sommer- und Winterschnitt
- Pflanzungen aller Art
- Fäll- und Schneidarbeiten grosser Bäume
- Gartenunterhalt
- Maurerarbeiten

Huobhof, 6340 Baar
Telefax 041 755 39 19
Natel 079 204 66 43 / 079 330 12 94

Immer da, wo Zahlen sind.



Bei wachsenden Ansprüchen Bei wachsenden Ansprüchen

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Oberfreiamt

Muri | Sins | Dietwil | Abtwil
Telefon 056 675 86 00
raiffeisen.ch/oberfreiamt

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei